

MÄRZ - MAI 2025



**Liebe Schwestern und Brüder,**

wenn Sie diesen Artikel lesen, haben sich die Deutschen durch die Wahl am 23. Februar 2025 festgelegt. Wie auch immer die Wahl ausgegangen ist, so bleiben Fragen für anstehende Probleme weiter im Raum stehen. Manche vermuten hinter den heftigen Auseinandersetzungen im Bundestag eine lebendige Demokratie und begrüßen die teils scharfen Diskussionen. Doch was soll dann in Zukunft noch zusammengehen, wenn man sich gegenseitig die Glaubwürdigkeit abspricht. Natürlich ist es immer leichter die Auseinander-Setzung zu pflegen mit dem Ziel die eigene Klientel zufrieden zustellen, als zum Wohl des Gesamten eine zielführende Einigkeit zu pflegen. Genau diese Situation treibt manche Menschen dazu, radikalen Parolen mehr Glaubwürdigkeit zu schenken. In einer ähnlichen Situation sehe ich ein kraftloses Europa zwischen allen Fronten, welches scheinbar nicht in der Lage ist, aus sich heraus Zukunft zu gestalten.

Was also können wir Christen dazu beitragen, wenn christliche Werte zunehmend nationalen und neoliberalen Tendenzen weichen müssen. Ich schaue zum Beispiel in die Gottesdienstgemeinde und bete im Familiengottesdienst mit Christen aus über 20 Ländern gemeinsam. Alle Sorgen so vieler Länder auf dieser Welt sind in diesem Gottesdienst vereint. Die gemeinsam gefeierte Eucharistie ist wie selbstverständlich der Boden auf dem wir stehen, weil Jesus Christus uns verbindet. Alle Flüchtlingswellen der letzten 50 Jahre sind in diesem Gottesdienst abgebildet, vom Vietnamkrieg bis zum Krieg in der Ukraine. Hier sehe ich den Beitrag der Christen für unser Land und für Europa, wenn wir unsere christlichen Werte mit allen Menschen guten Willens gemeinsam leben. Auch wenn christliche Wertvorstellungen nicht mehr von der Mehrheit der Menschen mitgetragen werden, so geben wir es nicht auf zu versuchen, glaubwürdig aus der Kraft des Evangeliums zu leben.

Im zweiten Kapitel der Konstitution über die Kirche sagt das Konzil: „So ist denn dieses messianische Volk, obwohl es tatsächlich nicht alle Menschen umfasst und oft als kleine Herde erscheint, für das ganze Menschengeschlecht die unzerstörbare Keimzelle der Einheit, der Hoffnung und des Heils. Von Christus als Gemeinschaft des Lebens, der Liebe und der Wahrheit gestiftet, wird es von ihm auch als Werkzeug der Erlösung angenommen und als Licht der Welt und als Salz der Erde in alle Welt gesandt.“

Das wär doch was, wenn wir im Miteinander hier und da Himmelsleuchten wären, die die Welt heller und wärmer machen, , oder!!!??

Mit hoffnungsvollen Grüßen

**Ihr Norbert Lucht, Pfarrer**

Pfarrer Norbert Lucht

Luisenstr. 50 Tel.: 02151-2 44 02

Sprechstunde in der  
Kirche St. Stephan

Franziskanerin

Schwester Andrea Zepfer

Tel.: 02151-20 43 62

Zentralbüro Heilig Geist

Roswitha Jansen / Alicja Rixen/  
Nadine Janssen

Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Luisenstraße 50

Tel.: 02151-2 44 02 Fax: 2 4477

Spenden Konto-Nr.: 966 69

Sparkasse Krefeld

IBAN:

DE48 3205 0000 0000 0966 69

[www.heilig-geist-krefeld.de](http://www.heilig-geist-krefeld.de)

[heiliggeist.krefeld@bistum-aachen.de](mailto:heiliggeist.krefeld@bistum-aachen.de)

|                   |                  |  |
|-------------------|------------------|--|
| <b>Sonntag:</b>   | <b>11.00 Uhr</b> | <b>Familiengottesdienst (für groß und klein)</b> |
|                   | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Heilige Messe mit Texten und Gesängen</b>     |
| <b>Dienstag</b>   | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Heilige Messe</b>                             |
| <b>Donnerstag</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Heilige Messe</b>                             |
| <b>Freitag</b>    | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Heilige Messe</b>                             |

## GOTTESDIENSTE - BESONDERS GESTALTET - KATECHESEKIRCHE ST. STEPHAN

### März

- Mi 05.03.**      **Aschermittwoch - Beginn der Österlichen Bußzeit – Fastenzeit**  
 19.00 Uhr    Heilige Messe / Segnung und Auflegung der Asche
- So 09.03**      **1. Fastensonntag - „ ... und führe uns durch alle Versuchung“**  
 11.00 Uhr    Familiengottesdienst  
 19.00 Uhr    Heilige Messe im Chorraum
- So 16.03.**      **2. Fastensonntag - „ ... sahen sie auf einmal niemand mehr bei sich außer Jesus“**  
 11.00 Uhr    Familiengottesdienst  
 19.00 Uhr    Heilige Messe im Chorraum
- So 23.03.**      **3. Fastensonntag - Vorgeschmack Ostern**  
 11.00 Uhr    Familiengottesdienst  
                   mit Spendung des Sakraments der Krankensalbung  
 19.00 Uhr    Hl. Messe im Chorraum
- Di 25.03.**      **Verkündigung des Herrn**  
 19.00 Uhr    Heilige Messe
- So 30.03.**      **4. Fastensonntag - Laetare -**  
 11.00 Uhr    Familiengottesdienst  
 19.00 Uhr    Heilige Messe
- So 06.04.**      **5. Fastensonntag - komm heraus aus deinem Grab und lebe...**  
 11.00 Uhr    Familiengottesdienst  
 19.00 Uhr    Heilige Messe

Nach dem morgendlichen  
 Gang über die  
 Psalmenbrücke  
 drehe ich mich  
 nicht mehr  
 um die eigene  
 Achse

ich atme die  
 alten Heilworte  
 in meine Tagängste

und bin  
 guter Hoffnung

Wilhelm Bruners

— ♥ —  
 ... DENN DIE FREUDE  
 am HERRN  
 IST EURE STÄRKE.  
 — ♥ —

- So. 13.04. Palmsonntag - Jesus zieht in Jerusalem ein - „Hosianna und -**  
 10.00 Uhr Familienwortgottesdienst mit Segnung der Palmstöcke, anschließend  
 Prozession nach St. Elisabeth, Feier der Eucharistie  
 19.00 Uhr Heilige Messe - **ans Kreuz mit ihm“**
- Di. 15.04. „Einer von euch wird mich ausliefern... - Bin ich es etwa?“ (Mt 26)**  
 19.00 Uhr Heilige Messe mit dem Sakrament der Versöhnung  
 anschließende Gelegenheit zur Beichte
- Do. 17.04. Gründonnerstag - „und dass er von Gott gekommen war und zu Gott zurückkehrte ...“**  
 16.00 Uhr Abendmahlsfeier für Kinder und Familien...  
 20.00 Uhr eine Feier vom Letzten Abendmahl (mit Agape!)
- Fr. 18.04. Karfreitag**  
 11.00 Uhr Kreuzfeier für Kinder und Familien...  
 15.00 Uhr Eine Liturgie vom Leben und Sterben Jesu  
 - Wen sucht ihr? - Ich bin es!  
 20.00 Uhr Abenddämmerung mit Hoffnungsschimmer –  
 Texte und Gedanken vom Tod und vom Leben
- Sa. 19.04. Karsamstag - Grabesruhe vor dem Unglaublichen**  
 14.00 Uhr Liturgie „vom heruntergekommenen Christus“  
 Ein Gebet am Mittag
- So. 20.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn - „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht...“**  
 05.00 Uhr Auferstehungsfeier am Ostermorgen  
 11.00 Uhr Familienmesse mit Tauffeier  
 19.00 Uhr Heilige Messe – ENTFÄLLT
- Mo. 21.04. Ostermontag - „da gingen ihnen die Augen auf“**  
 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Feier der Erstkommunion  
 19.00 Uhr Heilige Messe im Chorraum
- So. 27.04. 2. Sonntag der Osterzeit - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**  
 11.00 Uhr Familiengottesdienst (Dankgottesdienst der Kommunionkinder)  
 19.00 Uhr Heilige Messe
- Di 29.04. Hl. Katharina von Siena**  
 19.00 Uhr Heilige Messe

### Soli - Brot und Fastenbier für Misereor

Ab Aschermittwoch gibt es (wahrscheinlich und hoffentlich) im Klosterladen wieder das

#### Soli - Brot und das Misereor Fastenbier.



Für jede verkaufte Flasche erhält Misereor eine Spende für die Projektarbeit. Der Erlös geht an die Aktion Misereor.

Zum Ende der Fastenzeit stehen auch wieder Osterkerzen im Klosterladen für Sie bereit!

## Mai

So 11.05. 4. Sonntag der Osterzeit - Weltgebetstag um geistliche Berufungen

11.00 Uhr Familiengottesdienst

19.00 Uhr Heilige Messe

Do 29.05. Hochfest Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Familiengottesdienst

## gewagtes leben

zukunft suchen in nacht und nebel  
den aufbruch formen  
dem fackelschein der freude vertrauen  
geleit im herzen von freundinnen  
sehnsüchtig folgen dem geistesruf

heimat finden gemeinsam  
in armen kirchen leben  
am kreuz das auch dort niemals auszieht  
ein offener christus erwartungsvoll  
gastfreundlich geborgen und frei

nähe spiegeln wieder und wieder  
gott in die welt tragen  
den langen atem der liebe  
vor freude am himmel nicht lassen

gesegnet sein und es wissen  
und sagen  
heute noch

martina kreidler - kos



## Pilgerreise nach Assisi: Sa 11.10. - Sa 18.10.2025

## Kommt, wir suchen Gott:

In Zeiten von massiver Veränderung, von Verlusten und Unsicherheiten in unserer Kirche sich DEM zuwenden, was unser gemeinsamer Grund und Boden ist. Wie einst die Emmaus-Jünger sind auch wir oft unterwegs und erzählen uns traurig und manches Mal resigniert von all dem, was anders, was verloren, was noch zu verlieren ist...

*Auf dem Weg begegnet ihnen Jesus. Lebendiges Erinnern. Es wird wesentlich. Der Kern der Botschaft. „**Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?**“ (Lukas 24): in diesem Sinne wollen wir uns miteinander auf den Weg machen.*

Wir reisen mit Bussen und unsere Quartiere sind in der Oberstadt von Assisi (Cittadella). Informationen für ein nächstes Pilgertreffen folgen ...

**Das ganze Leben.** In der Heiligen Woche findet sich das **ganze Leben** in all seinen Höhen und Tiefen - eine Einstimmung mit Texten, Musik und vertiefenden Gedanken auf die Kar- und Ostertage.

**Vorabend zum Palmsonntag, dem 12. April 2025 um 20.00 Uhr in der Katechesekirche St. Stephan**

Eine Woche voller ausdrucksstarker Zeichen, Symbole und Liturgien - Symbolen wie Palmzweige und Osterkerzen - Stille, Einfachheit und Agape - ungewöhnlichen Tageszeiten ... all das verweist auf eine theologische Bedeutung der Feste.

„Die Kirche in ganz Judäa, Galiläa und Samarien hatte nun Frieden; sie wurde gefestigt und lebte in der Furcht des Herrn. Und sie wuchs durch die Hilfe des Heiligen Geistes.“ **ein geistlicher Abend zur Apostelgeschichte**

In der österlichen Zeit wird in der Liturgie die Apostelgeschichte gelesen. Sie beschreibt von Pfingsten ausgehend das Wachsen der Kirche, das Hineinwachsen in die römischen Welt etc. Alles in allem war es eine Zeit des Aufbruchs von der wir mit Sicherheit vieles für die Kirche von heute lernen können. In gemeinsamen Gespräch können wir uns austauschen und gegenseitig ermutigen.

Termin: **Donnerstag 15. Mai 2025 um 19.00 Uhr HI Messe St. Stephan**

**20.00 Uhr Gespräch Pfarrheim Mariannenstrasse 53**

**21.30 Uhr Komplet St. Stephan**

**Schwester Dr. theol. Christiana Reemts OSB (Äbtissin der Benediktinerinnenabtei Mariendonk)**

**"„Das Glaubensbekenntnis" Teil II.**

Was bedeutet „glauben“, was bedeutet es nicht? Ist der christliche Glaube eine Meinung, ein Dogma, eine Beziehung? Gibt es den Glauben? Und was für ein Gott ist gemeint, der zugleich Vater und allmächtig sein soll? Wollen wir so einen Gott überhaupt...? Das Glaubensbekenntnis ist eine der Grundformeln des Christentums, aber man muss sich immer wieder fragen, ob man wirklich weiß, was man sagt, wenn man es mitspricht. Das wollen wir gemeinsam versuchen.



**Samstag, 05.04.2025 von 10.00 - 14.00 Uhr**

**Pfarrheim St. Stephan, Mariannenstr. 53, 47799 KR**

**Für Getränke und Imbiss ist gesorgt**



Benediktinerinnen Abtei Mariendonk

**Schwester Dr. theol. Justina Metzdorf OSB**

**Die Entstehungsgeschichte der Bibel**

„Was der Streit um einen Kürbis mit der Bibel zu hat oder:  
Wie die Bibel entstanden ist“

**Samstag, 14.6.2025 von 10.00 - 14.00 Uhr**

**Pfarrheim St. Stephan, Mariannenstr. 53, 47799 KR**

**Für Getränke und Imbiss ist gesorgt**



Benediktinerinnen Abtei Mariendonk

**KRANKENSALBUNG**

**Krankensalbung:** Ein Sakrament, welches „oftmals als letzte Ölung“ benannt wird, aber keine ist und welche Bedeutung das Öl für unsere Seele hat...

Im 5. Kapitel des Jakobus-Briefes steht: **„Ist einer krank unter euch? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten....“**

**Sonntag, 23.03.2025 um 11.00 Uhr im Familiengottesdienst, Kirche St. Stephan**

Falls Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten/müssten, melden Sie sich bitte im Zentralbüro Heilig Geist: 02151/24402 - fast alle Transportwünsche können berücksichtigt werden....

**„Einer von euch wird mich ausliefern... - Bin ich es etwa?“ (Mt 26)**

**Dienstag, 15.04. um 19.00 Uhr** Heilige Messe mit dem *Sakrament der Versöhnung* anschließende Gelegenheit zur *Beichte*, Kirche St. Stephan

**Glaubenskurs - *Erstkommunion* - Vorbereitung in Familiensonntagen**

In der Apostelgeschichte (8,31) wird vom Apostel Philippus berichtet: „Philippus lief hin und hörte ihn (einen Pilger auf dem Rückweg von Jerusalem) den Propheten Jesaja lesen. Da sagte er: Verstehst du auch, was du liest? Jener antwortete: **Wie könnte ich es, wenn mich niemand anleitet?**

Und er bat den Philippus, einzusteigen und neben ihm Platz zu nehmen.“

Familiensonntage: von 11.00 Uhr - 16.00 Uhr in der Kirche St. Stephan/Pfarrheim St. Stephan  
um 11.00 Uhr feiern wir zusammen den Familiengottesdienst  
im Anschluss geht es dann weiter - für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt

16.03.24 Du – Ich – Wir = Kirche

23.03.24 Anprobe der Gewänder und eine Probe für das große Fest

**Unsere Feier der Erstkommunion ist am Ostermontag, 20.04.2024 um 11.00 Uhr.**

***Sakramente* - Beschreibt sie doch unser Katechismus als „Meisterwerke Gottes“.**

*Anhand dieser Formulierung wird uns deutlich, dass es sich bei den Sakramenten nicht um Lebenswenden oder Verwaltungsakte, die Rechte und Pflichten vermitteln, handelt, sondern um das Tun und Handeln Gottes in seiner Gemeinde. In seinem Buch „Der christliche Glaube erklärt in 50 Briefen“, welches sich wirklich sehr zu lesen lohnt, schreibt Gerhard Lohfink zu den Sakramenten: „Da ist ein sichtbares Zeichen, das Unsichtbares ausdrückt.“ Und diese Sakramente hat nicht irgendwann einmal ein besonders kluger und frommer Kopf erfunden, sondern die Sakramente haben wir dem Leben Jesu zu verdanken. Jesus hat sie jedoch nicht gestiftet, wie man zum Beispiel einen Literaturpreis stiftet, sondern „jedes einzelne Sakrament steht, wie man auch sagen kann, im Kontext des ‚Ursakramentes Jesus‘, also dessen, was das zentrale Anliegen Jesu von Nazareth war: dass es in der Welt das Gottesvolk gibt als Zeichen und Werkzeug Gottes.“*



### Donnerstag, den 27. März um 20.00 Uhr: „Marianengraben“



Paula durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Von Schuldgefühlen geplagt, scheint ihr Lebenswille erloschen. Als sie auf den alten Griesgram Helmut trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der abenteuerlichen Reise entwickelt sich mit Helmut eine unerwartete Freundschaft – und eine neue Lebensfreude erwacht.

### Freitag, den 25. April um 20.00 Uhr: „Was ist schon normal“

Nach einem Raubüberfall flüchten Paulo (Artus) und sein Vater (Clovis Cornillac) vor der Polizei und finden ausgerechnet Unterschlupf in einem Reisebus, der junge Erwachsene mit Behinderung an ihren Urlaubsort in die Berge bringen soll. Paulo und sein Vater geben sich kurzerhand als der fehlende Mitreisende Sylvain und dessen Betreuer aus - eine fast perfekte Tarnung. Mit der Flucht vor der Polizei beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer, das alle Beteiligten vor ungeahnte Herausforderungen stellt - jede Menge Spaß, neue Freundschaften und viel Herz inklusive.



### Dienstag, den 20. Mai um 20.00 Uhr: „Der Buchspazierer“



Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den „Buchspazierer“ nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von

Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt auszubrechen. DER BUCHSPAZIERER, basierend auf dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Carsten Henn, ist eine warmherzige Hommage an die Literatur, das Leben und die Liebe, die große Gefühle auf die Leinwand zaubert. Ein Feelgood-Movie, das zum Träumen, Weinen und Lachen anregt.

# HEILIG GEIST LÄDT EIN:

## Achtung Terminänderung:

Das gemeinsame Sommerfest der polnischen, kroatischen und deutschen Gemeinde war ursprünglich für Samstag, 28.06.2025 geplant. Das Fest ist um eine Woche verschoben worden auf **Samstag, den 05.07.2025 ab 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Elisabeth**. Bitte ändern Sie diesen Termin im Jahreskalender der Pfarre Heilig Geist. Im nächsten Aktuell wird eine konkrete Einladung erfolgen und Sie werden erfahren, wie wir dieses **erste gemeinsame Fest** gestalten mit Essen, Trinken, Spielen, zusammen feiern und Beisammensein. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und jetzt schon mal – Herzliche Einladung - .

**55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+ 55+**

## Hallo zusammen!

.....und wieder hat ein neues Jahr begonnen. Wir wünschen allen ganz viel Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2025.

Begonnen haben wir das Jahr mit einem Besuch in der Propsteikirche St.Mariä Geburt in Kempen. Bei einer ausführlichen Führung erfuhren wir sehr viel Wissenswertes aus der Vergangenheit der Kirche, Erklärung der Kirchenfenster und vieles mehr. Der Nachmittag endete beim Kaffeetrinken im Cafe Peerbooms.

Am 05. Februar trafen wir uns zu einem karnevalistischen Kaffeeklatsch im Pfarrheim. Mit Musik (durch Herrn Krahn am Klavier), ein paar kleinen, lustigen Geschichten und leckeren Berliner Ballen verlebten wir einen schönen Nachmittag.

Das nächste Treffen am Aschermittwoch (05. März) findet im Pfarrheim statt, bei Klönen, Spielen und Kaffeetrinken.

Im April fahren wir gemeinsam zur Aktion Medeor nach Vorst. Abfahrt ist am Mittwoch, 02. April um 14:30 Uhr ab Pfarrheim Florastrasse mit PKW's. Verbindliche Anmeldung ist hier erforderlich. Wir werden am Aschermittwoch nachfragen, wer mitfahren möchte. In Vorst bekommen wir eine Führung mit Informationen über die Action Medeor. Anschließend gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Für die weiteren Monate sind die Planungen noch nicht abgeschlossen. Informationen erhalten Sie über die Vermeldungen und bei unseren nächsten Treffen. Wir wünschen eine schöne Zeit!

**Das V-Team**

## Klönkaffee im Pfarrheim St. Stephan - Mariannenstr. 53

**Donnerstags:** 06.03.2025, 03.04.2025, 08.05.2025 von 15.00-17.00 Uhr



## „Die Taube“ – Bibellesen in Gemeinschaft!



Mi. 19.03.2025 17.00 Uhr Pfarrheim St. Antonius, Antoniusplatz 11, Krefeld

Mi. 09.04.2025 17.00 Uhr Pfarrheim St. Antonius, Antoniusplatz 11, Krefeld

Mi. 14.05.2025 17.00 Uhr Pfarrheim St. Antonius, Antoniusplatz 11, Krefeld

**Ab 01.04.2025 findet „Die Taube“ in St. Elisabeth statt.**

### Adressen und Kontaktpersonen der ausländischen Missionen:

**Polnische Kath. Mission**  
Bergstr. 63  
41063 Mönchengladbach  
Tel. 02161/181959  
Pater Edmund Druz, Schr.

**Kroatische Kath. Mission**  
Von Itter - Platz 7  
47798 Krefeld  
Tel. 02151/1578582  
Pater Nikica Tomas

# HEILIG GEIST LÄDT EIN:

## Liturgische Kleidung: reine Funktionswäsche oder was?

Jede Art von Kleidung erfüllt einen bestimmten Zweck. Die Alltagskleidung hat den Sinn, dass sie schützt und verhüllt. Man kann mit der Mode, die man trägt, aber auch bestimmte Dinge aussagen, der eigenen Persönlichkeit Ausdruck geben. Was ist aber mit den Gewändern in der Heiligen Messe

Vielleicht hilft ein Blick auf die Liturgie weiter. Christlicher Gottesdienst ist ja kein rein geistiges, sondern auch ein physisches Geschehen. Wir beten mit unserem Körper, durch Gesten und Gebetshaltungen, zum Beispiel durch das Knien und das Falten der Hände. Der Kern des christlichen Mysteriums, die Wandlung aus dem Tod ins Leben, feiern wir mit den Gaben von Brot und Wein. So ist es auch naheliegend, dass es Kleidung eigens für den Gottesdienst gibt, um den Leib sichtbar hineinzunehmen in das rituelle Geschehen. Zwar stimmt es, dass „jeder Mensch in jeder Situation vor Gott treten darf, ohne sich besonders vorbereiten oder gar verkleiden zu müssen“, schreibt der Innsbrucker Theologe Liborius Lumma in seinem „Crashkurs Liturgie“. Aber liturgische Kleidung ist „mehr als nur überflüssiges Beiwerk“. Lumma empfiehlt einen Blick auf die Albe: „In ihr drückt sich das in der biblischen Botschaft wurzelnde christliche Selbstverständnis aus“. Sie ist das Gewand, das wir schon zu Beginn des christlichen Lebens bei der Taufe tragen. Dahinter steht der Gedanke aus der Offenbarung des Johannes über das Ende der Zeit, wenn die ganze Schöpfung feierlich vor Gott an ihr Ziel gelangt. Da geht es um eine „große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie standen vor dem Thron ..., gekleidet in weiße Gewänder“ (Offb 7,9). Die Albe, von lateinisch albus – weiß, nennt Lumma das „Gewand aller Christen“. Diese ist auch bei den Geistlichen im Gottesdienst das Untergewand. Darüber werden Gewänder in verschiedenen Farben getragen. Aber Warum? Darauf wollen wir unter anderem mit unserer Ausstellung Antwort geben. Die liturgische Kleidung soll zeigen, dass ihr Träger innerhalb der gottesdienstlichen Versammlung eine bestimmte Aufgabe hat. Wer ein liturgisches Gewand trägt, erfüllt einen besonderen Dienst, man könnte auch sagen: eine Rolle. Das Gewand unterstützt dabei. Außerdem zeigt die Kleidung, welchen Dienst der Träger genau verrichtet: Ist es ein Priester, Diakon oder Messdiener? Die liturgische Kleidung ist ja nicht nur etwas für Priester, sondern auch für andere Dienste, und auch nicht nur etwas für die Messfeier, sondern auch für alle, die Wort-Gottes-Feiern oder Begräbnisse leiten. Schließlich soll liturgische Kleidung den festlichen Charakter eines Gottesdienstes unterstreichen – was nicht heißt, dass sie immer prunkvoll sein muss. Sie kann auch schlicht und feierlich sein.

In der Fastenzeit 2025 wollen wir Ihnen in der Kirche St Elisabeth einen kleinen Einblick in diese „Liturgische Kleidung“ geben. Als Besonderheit zeigen wir einige „Alte Schätze“, aber auch alltägliches, von prunkvoll bis schlicht, alt und neu.

**Zum Auftakt findet eine Veranstaltung am 20.März um 19:30 Uhr statt.**

## **Kreuzweg in der Fastenzeit**

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zur Kreuzwegandacht der Gemeinde Hl. Geist in der Fastenzeit ein, die in Verbindung mit dem regelmäßigen Termin der „offenen Kirche“ am **08. April 2025 um 17.00 Uhr** in der **St. Elisabeth-Kirche, Viktoriaplatz 1**, stattfinden wird.

In dieser besinnlichen Andacht wollen wir gemeinsam den Leidensweg Jesu betrachten und uns auf die Bedeutung von Hoffnung und Glauben besinnen. In unseren Gebeten und Meditationen solidarisieren wir uns mit den Menschen in Sri Lanka, aber auch mit allen Christen weltweit, die diese Liturgie in der Fastenzeit besonders feiern.

Egal, ob Sie regelmäßig teilnehmen oder zum ersten Mal dabei sind – jeder ist herzlich willkommen! Bringen Sie gerne Freunde und Familie mit.



## MISEREOR Fastenaktion und Fastenessen 2025

Das Leitwort und Thema der diesjährigen Fastenaktion 2025 lautet „Auf die Würde. Fertig. Los!“. Leider wird die Würde des Menschen nicht überall beachtet. Der gesicherte Zugang zu sauberem Wasser, die Möglichkeiten der Selbstversorgung, Arbeitsbedingungen und Kampf gegen die Unterdrückung sind nur einige Aspekte, die hier in diesem Zusammenhang erwähnt werden. Die Problematik ist vielschichtig!

Wie jedes Jahr übernimmt die Organisation MISEREOR das Patronat über bestimmte Projekte während der Fastenzeit und versucht mit ihren Beiträgen, die Menschen für die oft unwürdigen Lebensverhältnisse in Lateinamerika, Afrika und Asien zu sensibilisieren.



Das Partnerland der diesjährigen MISEREOR Fastenaktion ist Sri Lanka, auch oft "Perle des Indischen Ozeans" genannt, eine Inselnation mit einer reichen und vielfältigen Geschichte. Das Ziel der Aktion ist, die Würde der Tamilen zu wahren und ihnen zu ihren Rechten zu verhelfen.

Um das Projekt näher kennen zu lernen, laden wir Sie **am 5. Fastensonntag, 06. April 2025**, nach dem Sonntagsgottesdienst im Rahmen der Fastenessen-Aktion **im Pfarrheim St. Elisabeth, Florastrasse**, zu einem Vortrag ein, bei dem Sie mehr über das Land, die Menschen, deren Probleme, aber auch über die Hilfe von MISEREOR erfahren können.

Im Anschluss an die MISEREOR-Projektvorstellung laden wir Sie zum mittlerweile traditionellen Fastenessen im Pfarrheim ein. Die Tradition des Fastenessens ist in dem Ursprung des Fastens von Aschermittwoch bis zu Ostern entstanden. Das Fasten gibt die Gelegenheit, die Lebensgewohnheiten zu überprüfen, aber auch bewusst einfachere und bescheidene Mahlzeiten zu sich zu nehmen.

Auch bei uns soll es „einfacher“ als zuhause werden! Sofern Sie uns dabei eine kleine Spende überlassen wollen, wird diese Spende voll zugunsten der MISEREOR Aktion gehen. Alle sind herzlich willkommen!

I. Krzonkalla

## GEPA-Verkauf in der Fastenzeit



Immer wieder nehmen wir uns vor, das ganze Jahr über mehr Solidarität mit den Menschen in Lateinamerika, Afrika und Asien zu zeigen, indem wir die GEPA- und andere nachhaltige Produkte aus der FAIR TRADE - Erzeugung kaufen. Manchen gelingt der Vorsatz besser, manchen aber auch schlechter.

Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, begleitend zu den MISEREOR - Aktionen der Fastenzeit, an jedem Fastensonntag nach der 10.30h - HI. Messe in St. Elisabeth die Produkte aus dem „Weltladen“ in Krefeld zu erwerben. Dies gibt uns allen die Chance, bestimmte Produkte bewusster zu konsumieren und gleichzeitig die Erzeuger bei ihren Zielen zu unterstützen.

Am Osterbasar-Termin - am 13.04.2025 - werden wir einen zusätzlichen Verkaufstermin im Pfarrheim mit „österlichen Akzenten“ anbieten! Machen Sie mit, wir hoffen auf Ihre Unterstützung!

Danuta und Irek Krzonkalla

# HEILIG GEIST LÄDT EIN:



## Osterbasar

Das Basarteam informiert:

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein nach der Palmprozession und Messe in St. Elisabeth ein:

**Sonntag, den 13. April 2025 von 11 – 15 Uhr**

Der Oster-Basar mit Hand—und Bastelarbeiten wird leider immer weniger. Aber unser Kreis möchte den Termin mit neuem Leben füllen und den Schwerpunkt auf das Zusammensein setzen.

Bei Kaffee, Brötchen, Suppe und Kuchen können Sie in geselliger Runde den Palmsonntag genießen.

Der Erlös geht wie immer an caritative Einrichtungen der Stadt Krefeld.

Wir freuen uns über jeden Besucher!

## Feier der Kar- und Ostertage in Heilig Geist

13.04.2025 Palmsonntag

- 10.00 Uhr Palmweihe in St. Stephan, Kita St. Franziskus und Kita St. Antonius  
anschl. Prozession nach St. Elisabeth, dort Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Hl. Messe in St. Stephan

17.04.2025 Gründonnerstag

- 16.00 Uhr Abendmahlfeier für Kinder und Familien in St. Stephan
- 20.00 Uhr Liturgie zum Gründonnerstag in St. Elisabeth
- 20.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl in St. Stephan

18.04.2025 Karfreitag

- 11.00 Uhr Kreuzfeier für Kinder, Familien, ... in St. Stephan
- 15.00 Uhr Liturgie vom Leben und vom Sterben Jesu in St. Stephan
- 15.00 Uhr Karfreitagliturgie in St. Elisabeth mit dem Kirchenchor  
St. Elisabeth
- 20.00 Uhr Texte und Gedanken vom Tod und vom Leben in St. Stephan

19.04.2025 Karsamstag

- 14.00 Uhr „Liturgie vom Abstieg“ – Ein Gebet am Mittag in St. Stephan
- 21.00 Uhr Feier der Osternacht in St. Elisabeth

20.04.2025 Ostersonntag

- 05.00 Uhr Auferstehungsfeier am Ostermorgen in St. Stephan
- 10.30 Uhr Heilige Messe in St. Elisabeth
- 11.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Stephan
- 19.00 Uhr Hl. Messe in St. Stephan ENTFÄLLT

21.04.2025 Ostermontag

- 10.30 Uhr Hl. Messe in St. Elisabeth
- 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Feier der Erstkommunion in St. Stephan
- 19.00 Uhr Hl. Messe in St. Stephan

## Gottesdienste in Heilig Geist

|                   |           |  |
|-------------------|-----------|--|
| <b>Samstag</b>    | 16.30 Uhr | Hl. Messe der polnischen Gemeinde in St. Elisabeth           |
| <b>Sonntag</b>    | 09.00 Uhr | Hl. Messe der polnischen Gemeinde in St. Elisabeth           |
|                   | 10.30 Uhr | Hl. Messe der Gemeinde Heilig-Geist-Krefeld in St. Elisabeth |
|                   | 11.00 Uhr | Familiengottesdienst in St. Stephan                          |
|                   | 12.15 Uhr | Hl. Messe der kroatischen Gemeinde in St. Elisabeth          |
|                   | 19.00 Uhr | Hl. Messe in St. Stephan                                     |
| <b>Dienstag</b>   | 19.00 Uhr | Hl. Messe in St. Stephan                                     |
| <b>Mittwoch</b>   | 18.00 Uhr | Beichte der polnischen Gemeinde in St. Elisabeth             |
|                   | 18.30 Uhr | Hl. Messe der polnischen Gemeinde in St. Elisabeth           |
| <b>Donnerstag</b> | 19.00 Uhr | Hl. Messe in St. Stephan                                     |
| <b>Freitag</b>    | 19.00 Uhr | Hl. Messe in St. Stephan                                     |

### Besondere Gottesdienste im März, April, Mai 2025

|                            |           |   |
|----------------------------|-----------|---|
| Do 06.03.                  | 10.15 Uhr | Wortgottesdienst um geistliche Berufungen im Rahmen der „offenen Kirche“ in St. Elisabeth   |
| So 09.03.                  | 10.30 Uhr | Eröffnung der Fastenzeit in St. Elisabeth   |
| Di 25.03.                  | 20.30 Uhr | Abendgebet der Trier Pilger in St. Elisabeth  |
| Do 03.04.                  | 10.15 Uhr | Wortgottesdienst um geistliche Berufungen im Rahmen der „offenen Kirche“ in St. Elisabeth   |
| So 06.04.                  | 10.30 Uhr | Hl. Messe mit dem Kirchenchor St. Elisabeth, anschl. Fastenessen im Pfarrheim St. Elisabeth |
| Di 08.04.                  | 18.00 Uhr | Kreuzweg zur Fastenzeit in St. Elisabeth  |
| So 27.04.                  | 10.30 Uhr | Hl. Messe, Georgstagsfeier in St. Elisabeth   |
| Di 29.04.                  | 20.30 Uhr | Abendgebet der Trierpilger in St. Elisabeth   |
| Do 08.05.                  | 10.15 Uhr | Wortgottesdienst um geistliche Berufungen im Rahmen der „offenen Kirche“ in St. Elisabeth   |
| Di 27.05.                  |           | Abendgebet der Trierpilger in St. Elisabeth   |
| <b>Christi Himmelfahrt</b> |           |   |
| Do 29.05.                  | 10.30 Uhr | Hl. Messe in St. Elisabeth  |
|                            | 11.00 Uhr | Hl. Messe in St. Stephan  |
|                            | 19.00 Uhr | Hl. Messe in St. Stephan <b>ENTFÄLLT</b>  |